

Niederschrift Nr. 32 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und innere Organisation am 16.03.2006

Sitzungsort: Ratssaal, Verwaltungsgeb. II
Sitzungsdauer: 17:00 bis 17:40 Uhr

Den Vorsitz führte: MdR Monika Hoffmann

ANWESENDE:

SPD

Beigeordneter Hans-Dieter Haase für Beigeordneten Horst Jahnke
Ratsfrau Regina Meinen
Ratsfrau Marianne Pohlmann
Ratsherr Kai-Uwe Schulze
Beigeordneter Johann Südhoff
Ratsherr Johann Wessels

CDU

Ratsherr Hinrich Odinga für Ratsherrn Reinhard Hegewald
Ratsfrau Monika Hoffmann
Beigeordneter Heinz Werner Janßen

FDP

Ratsherr Heino Ammersken
Beigeordneter Erich Bolinius
Ratsherr Roland Riese

Bündnis 90/Die Grünen

Ratsherr Bernd Renken

von der Verwaltung

Erster Stadtrat Martin Lutz
Stadtoberamtsrat Dieter Mansholt, 103
Stadtoberamtsrat Dieter Denkmann, FB 200
Stadtangestellter Dietmar Grabowski, FD 212
Stadtamtsrätin Beate Stomberg, FD 220
Stadtamtmann Martin Wegbänder, FD 220
Stadtangestellte Dagmar Wiltfang, FD 221, Protokollführung

2 Vertreter der örtlichen Presse

7 Zuhörer

Punkt : 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Hoffmann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt : 2 Feststellung der Tagesordnung

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Niederschrift Nr. 32 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und innere Organisation am 16.03.2006

Punkt : 3 Genehmigung der Niederschrift Nr. 31 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und innere Organisation am 15.02.2006

Beschluss: Die Niederschrift Nr. 31 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und innere Organisation am 15.02.2006 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

Punkt : 4 Einwohnerfragestunde zu den Tagesordnungspunkten

Es liegen keine Fragen der Zuhörer vor.

B E S C H L U S S V O R L A G E N

Punkt : 5 Vorlage 14/1876-00
Budget der Stadt Emden für das Haushaltsjahr 2006

Frau Hoffmann erklärt, die Tagesordnungspunkte 5 bis 7 werden zusammengefasst erläutert und beraten.

Herr Lutz verweist auf den vorliegenden Haushaltsentwurf und erklärt, in den letzten Wochen hätten sich noch Änderungen ergeben. Er stellt die Änderungspositionen ausführlich dar, zunächst die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts und anschließend die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts. Eine Kopie sei allen Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt worden.

Des Weiteren spricht er die Vorschläge an, die die Fraktionen gemeinsam unterbreiteten, und erläutert diese im Einzelnen. Er weist darauf hin, dass alle Änderungen im Verwaltungshaushalt und nicht im Vermögenshaushalt vorgenommen worden seien.

Es habe noch weitere namhafte Vorschläge, u. a. von der Kirche, gegeben. Alle weiteren Änderungswünsche würden noch in der Ratssitzung mitgeteilt. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in den letzten Wochen.

Die vier Fraktionsvorsitzenden bedanken sich bei der Verwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit. Eine abschließende Stellungnahme werde in der Ratssitzung erfolgen.

Beschluss: Dem Rat wird folgender Beschluss empfohlen:

Der Rat der Stadt Emden beschließt die der Vorlage 14/1876-00 als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Emden für das Haushaltsjahr 2006

Ergebnis: einstimmig

Punkt : 6 Vorlage 14/1877-00
Festsetzung des Investitionsprogramms der Stadt Emden und der Betriebe 836 Rettungsdienst sowie 806 Gebäudemanagement bis 2009

Niederschrift Nr. 32 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und innere Organisation am 16.03.2006

Beschluss: Dem Rat wird folgender Beschluss empfohlen:

Der Rat der Stadt Emden beschließt die Festsetzung des im Budgetbuch 2006 enthaltenen Investitionsprogramms der Stadt Emden und der Betriebe 836 Rettungsdienst sowie 806 Gebäudemanagement bis 2009.

Ergebnis: einstimmig

Punkt : 7 Vorlage 14/1878-00
Haushaltsplan der Zusatzversorgungskasse der Stadt Emden für das Haushaltsjahr 2006

Beschluss: Dem Rat wird folgender Beschluss empfohlen:

Der Rat der Stadt Emden beschließt den Haushaltsplan der Zusatzversorgungskasse der Stadt Emden für das Haushaltsjahr 2006

im Verwaltungshaushalt
in Einnahmen und Ausgaben mit je 367.200 €

Ergebnis: einstimmig

Punkt : 8 Vorlage 14/2074-00
Überprüfung des Personalbedarfs bei der Stadt Emden

Nach Erläuterung der Vorlage durch **Herrn Lutz** sind sich alle Fraktionen darüber einig, diese Vorlage an die Fraktionen zur weiteren Beratung zu verweisen, da noch weiterer Diskussionsbedarf bestehe. Die Beschlussfassung solle abschließend im Verwaltungsausschuss erfolgen.

Beschluss: Die Vorlage wird an die Fraktionen verwiesen. Eine Beschlussfassung erfolgt im Verwaltungsausschuss.

Ergebnis: einstimmig

Punkt : 9 Vorlage 14/2075-00
Fortschreibung Haushaltskonsolidierungskonzept

Auch diese Vorlage wird nach kurzer Erläuterung durch **Herrn Lutz** zur weiteren Beratung an die Fraktionen verwiesen. Eine abschließende Beschlussfassung solle in der nächsten Ratssitzung erfolgen.

Beschluss: Die Vorlage wird an die Fraktionen verwiesen. Eine Beschlussfassung erfolgt im Rat.

Niederschrift Nr. 32 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und innere Organisation am 16.03.2006

Ergebnis: einstimmig

Punkt : 10 mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Herr Lutz weist auf einen Entscheidungsvorschlag des Arbeitgeberverbandes und der Gewerkschaften hin. Es habe ein Gespräch mit VER.DI stattgefunden. Man gehe davon aus, dass der Streik am Montag beendet sei und der Müll wieder abgeholt werde. Es finde ein 14-tägiger Abfuhr im Wechsel der Bereiche 1 und 2 statt. Es werde darum gebeten, die Mülltonnen erst abends wieder hereinzuholen, da eine Leerung bis zum Mittag nicht gewährleistet werden könne. Auch müsse sich zeigen, ob Überstunden geleistet werden müssten. Der Müll könne aufgrund des Wiegesystems nicht auf einmal abgeholt werden.

Herr Bolinius möchte wissen, ob es tatsächlich noch Haushalte gäbe, die keine schwarze Tonne hätten und wie dort verfahren werde. Daraufhin erklärt **Herr Lutz**, man habe eine Anzahl von Haushalte festgestellt, die ihre Mülltonnen nicht zur Leerung an die Straße stellen. Es gäbe jedoch eine Mindestabholzahl von zwölf Abfahren, die auf jeden Fall bezahlt werden müssten. Die betreffenden Personen würden ein entsprechendes Schreiben erhalten. Des Weiteren gäbe es auch noch einzelne Personen, die nur sehr wenig Restmüll hätten (z. B. Montagearbeiter).

Herr Odinga bemerkt, auch er habe keine schwarze Tonne. Er kaufe die grauen Säcke für vier Euro und stelle diese an die Straße.

Herr Janßen erinnert sich daran, dass bei einem Streik in den 90er Jahren die Gehälter und Löhne weitergezahlt worden seien. Damit seien die Kassen der Streikenden geschont worden. Er möchte nun wissen, ob es diesmal wieder zu erwarten sei.

Herr Denkmann weist ausdrücklich darauf hin, dass den streikenden Bediensteten seinerzeit das Geld von ihrem Gehalt abgezogen worden sei. Und auch in diesem Jahr werde es so gehandhabt.

Punkt : 11 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Frau Hoffmann schließt die Sitzung um 17.40 Uhr.